



Februar 2024: Besuch bei Pia Strehn, rechts Josef Schuller, Master of Wine.

Pia Strehn, Rosé <Smooth Orange>, biologischer Anbau 2023 Spezialfüllung Schwander, Mittelburgenland, Österreich

Fr. 12.90
(statt Fr. 14.50)



Immer häufiger kommen vor allem Provence-Rosé in luxuriösen Aufmachungen zu stark überhöhten Preisen auf den Markt. Dem wollen wir entgegenhalten: Unter dem Arbeitstitel <Projekt Rosé> haben wir dank Master-Circle-Kollege Josef <Pepi> Schuller die Weine von Pia Strehn kennengelernt. Sie gilt unisono als die <Rosé-Königin Österreichs>. Gemeinsam degustierten wir verschiedenste Muster und stellten mit Pepi Schuller eine besondere Cuvée zusammen, die Rasse und Komplexität vereint. Das Resultat hat uns einhellig begeistert: ein frischer, verführerischer, entfernt an reife Orangen erinnernder Wein, dem Pia sogleich den Namen <Smooth Orange> verlieh.

Im Februar besuchten wir Pia Strehn, um die Entwicklung des <Smooth Orange> nochmals zu beurteilen und die finale Füllung abzusegnen. Sie besteht aus 95% Blaufränkisch sowie 5% Cabernet Sauvignon, wobei ein kleiner Teil in gebrauchten 500-Liter-Fässern ausgebaut wurde, was dem fruchtigen Wein zusätzliche Finesse verleiht. Pia erklärt: «2023 hatten wir traumhafte Bedingungen. Mitte September war es tagsüber rund 30 Grad warm, während die Temperaturen nachts oft bis knapp über den Gefrierpunkt sanken, was für die aromatische Entwick-

lung der Trauben ideal ist. Um die maximale Frische zu bewahren, ernteten wir bereits ab vier Uhr morgens.» <Miss Rosé Austria>, wie Pia Strehn oft auch genannt wird, verfolgt konsequent das Ziel, den besten Rosé Österreichs zu produzieren – und das schon seit ihrer Jugend. «Mit 17 Jahren war ich in einem Sprachkurs in der Provence, und wir haben bei jeder Gelegenheit Rosé getrunken. Rosé wurde damals in meiner Heimat im Burgenland kaum produziert, und so reifte die Idee, diese Marktücke zu besetzen», erklärt sie uns lächelnd.

Obwohl Pia Strehn bereits 2017 vom renommierten Gourmetmagazin Falstaff für den besten Rosé Österreichs ausgezeichnet wurde, arbeitet sie mit ihren Brüdern Andy und Patrick beharrlich an der weiteren Verbesserung ihrer Weine. Nebenbei: Pia produziert auch Rotweine, allerdings nur in <homöopathischen Dosen>, denn ihre Leidenschaft gilt mit einem Produktionsanteil von über 95% eindeutig dem Rosé.

Diese zielgerichtete Spezialisierung zeitigt superbe Resultate. Unser <Smooth Orange> eignet sich hervorragend als Apéro, besitzt jedoch genügend Struktur, um auch einfache Mahlzeiten perfekt zu ergänzen. Genussbereit; haltbar bis mindestens Ende 2026.





Juli 2023: Joël Julien, Direktor Saint-Peyre.

Brasserie O'Soleil in Marseillan.

Chardonnay Saint-Peyre, Languedoc (weiss, Frankreich) 2023

Fr. 11.—

Côtes de Thau IGP

(statt Fr. 12.20)



Um Etikettentrinker zu entlarven, erlaube ich mir hin und wieder, den Saint-Peyre neben sehr teuren weissen Burgundern verdeckt zu servieren. Die Überraschung gelingt fast immer: Niemand würde vermuten, dass dieser fruchtbetonte und dennoch elegante Chardonnay derart preiswert ist. Das Geheimnis des Erfolgs? Der Saint-Peyre stammt aus der modernsten Winzergenossenschaft Südfrankreichs mit 270 produzierenden Mitgliedern. Wer dem aus einer Winzerfamilie stammenden Direktor Joël Julien zuhört, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Er erklärt das durchdachte Anreizsystem, das

mit der einhergehenden Unterstützung der Produzenten durch Rebbauspezialisten dazu führt, dass die Traubenqualität so hoch ist. Der Besuch der wenig romantischen, aber blitzblanken Keller, die auf dem neuesten technischen Stand sind, demonstriert ausserdem eindrücklich, wie effizient Joël und seine Crew arbeiten. Einer ihrer besten Weine ist zweifellos der Chardonnay Saint-Peyre, der durch seinen attraktiven Geschmack selbst verwöhnte Weinfreunde anspricht. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.

Vietti, Roero Arneis DOCG, Piemont (weiss, Italien) 2022

Fr. 19.60

Spezialfüllung Selection Schwander

(statt Fr. 23.60)



Zusammen mit Bruno Giacosa zählt die Familie Vietti zu den Pionieren dieser heute so beliebten Weissweinsorte. Eugenio Palumbo, der für die Weinproduktion verantwortlich ist, erklärt: «Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Arneis-Traube praktisch verschwunden. Ende der 1960er Jahre begann sich dann Alfredo Currado-Vietti für die Traubensorte zu interessieren. Anfangs wurde sogar der lokale Priester mobilisiert, der am Sonntag von der Kanzel verkündete, es gebe da einen Verrückten, der tatsächlich Arneis-Trauben suche, man solle ihm doch bitte welche vorbeibringen.» So entstand 1967 der erste moderne Arneis; mittlerweile ist er der gefragteste Piemonteser Weisswein. Noch heute zählt Vietti zu seinen besten Produzenten. Der 2022er ist vorzüglich gelungen und wurde für uns wie gewohnt ein halbes Jahr länger auf der Hefe gelagert; ein wunderbarer Weisswein zu Antipasti, Meeresfrüchten und Risotto – oder einfach zum Apéro. Haltbar bis mindestens Ende 2026.



Castiglione Falletto, Sitz der Vietti-Kellerei.



Oktober 2023: Besuch bei Toni Bodenstein (rechts).

Frühling auf dem Weingut Prager in Weissenkirchen.

Wachau (Österreich): Weingut Prager

Wir treffen Toni Bodenstein am 5. Oktober, unmittelbar nach Lesebeginn. Entsprechend hektisch geht es auf dem Betrieb zu und her. Bei unserer Ankunft kurz vor 12 Uhr werden rund sechs Tonnen Grüner Veltliner angeliefert, was Toni aber kaum aus der Ruhe bringt. Nachdem die wunderschönen Trauben ihren Weg von der Presse in den gekühlten Tank gefunden haben, führt uns Toni durch die imposanten Steillagen. Anschliessend verkosten wir die umfassende Weinpalette des Hauses, wobei unsere spezielle Aufmerksamkeit dem Jahrgang 2022 gilt. **Er zeigt beispielhaft, weshalb die Prager-Weine von Kennern so bewundert werden.** Zahlreiche Gewächse aus der Wachau sind in den letzten Jahren schwerfällig geworden und haben dadurch an Frische und Eleganz verloren. Nicht so die Weine der Pragers: Sie besitzen eine herrliche Finesse, Frische und Mineralität. **Im Gegensatz zu vielen berühmten Wachau-Betrieben verarbeitet das Weingut Prager zudem nur Trauben der eigenen Reben und verfolgt einen rigorosen Qualitätsanspruch.** Bewusst liessen wir die 2022er etwas länger reifen. Toni bekräftigt: «Der exzellente Jahrgang 2022 braucht deutlich mehr Reifezeit als der 2021er!»



Smaragd, Grüner Veltliner Ried Kaiserberg (weiss, trocken) 2022 **Fr. 39.80**
Weingut Prager, Wachau (statt Fr. 43.80)
 Spezialfüllung Selection Schwander

Der Kaiserberg ist eine der steilsten Lagen der Wachau. Die siebzig Jahre alten Rebstöcke erbrachten 2022 wiederum einen herausragenden Grünen Veltliner, mineralisch und doch voller Würze und Kraft, jugendlich, mit glasklarer Frische und äusserst finessen-

reich. Ein grossartiger Weisswein, noch extraktreicher als der 2021er und damit prädestiniert für eine lange Lebensdauer. Ideal ab ca. Ende 2024, haltbar bis mindestens 2035. Grossartig!

Riesling Ried Steinriegl Federspiel (weiss, Österreich) 2022 **Fr. 24.90**
Weingut Prager, Wachau (statt Fr. 27.40)

Der Steinriegl ist der Archetyp eines hervorragenden, leichten Wachauer Rieslings. Das Bouquet ist reintönig und mineralisch; sehr milde Zitrusfrucht, Lindenblüte, weisser Pfirsich mit lebendiger Säure

und Rasse. Die Präzision, die Toni Bodenstein bei diesem Wein erreicht, ist beeindruckend. Trinkbereit, haltbar bis mindestens 2030.





Frühling auf dem Weingut Zahner in Truttikon.



Eine herrliche Liaison: Spargel und Truttiker.

Truttikon (Zürcher Weinland): Weingut Familie Zahner

Traditionelle Methoden und Handarbeit stehen bei Nik Zahner, der seine Reben nach den Grundsätzen der Integrierten Produktion bewirtschaftet, im Mittelpunkt. Seit über dreissig Jahren verwendet der studierte ETH-Agronom und Weinbauer aus Leidenschaft für die Bodendüngung nur Mist oder Kompost. Auch im Keller setzt er auf klassische Praktiken. Einerseits ist es dieses Bodenständige am Truttiker Riesling-Sylvaner, das den enormen Zuspruch unserer Kundschaft erklärt – andererseits ist dieser Weisswein wohl ganz einfach deshalb so beliebt, weil er ein herrlich unbeschwerter und süffiger, aber keinesfalls banaler Weisswein ist. Der 2023er ist bereits der 14. Jahrgang, den wir von Niklaus Zahner beziehen. Er schmeckt absolut vorzüglich und ist sogar ein wenig fruchtbetonter ausgefallen, was ihn umso verführerischer macht. Der leichte, beschwingte Geschmack mit der unwiderstehlichen Aromatik dürfte eindeutig das Geheimnis dieses überaus beliebten Sommerweins sein.

Ganz besonders freut es uns, wiederum eine Spezialfüllung eines hochwertigen und preislich vernünftigen Pinot Noir im burgundischen Stil anzubieten. Unsere Cuvée enthält zum grössten Teil die Trauben der ältesten, 1963 gepflanzten Reben. Qualitativ kann dieser elegante, feinwürzige Pinot Noir aus dem Zürcher Weinland renommierten, oft massiv teureren Bündner Herrschäftlern ohne weiteres Paroli bieten.



Truttiker Riesling-Sylvaner, AOC Zürich (weiss, trocken) 2023
Zürcher Weinland, 70 cl

Fr. 12.80
(statt Fr. 14.10)

Der trockene 2023er Riesling-Sylvaner ist erfrischend und ungemein belebend; mit seiner fruchtigen und sortentypischen, ein wenig an Muskat erinnernden Aroma-

atik begleitet er Spargeln aufs Schönste, aber auch zu Süsswasserfisch oder zum *Apéro riche* eignet er sich ideal. Konsumperiode ab jetzt bis Ende 2025. 11% Alkohol.

Truttiker Pinot Noir, AOC Zürich, Truttikon (rot, trocken) 2020
Zürcher Weinland, Spezialfüllung Selection Schwander, 70 cl

Fr. 23.40
(statt Fr. 26.—)

Mittleres Rubin; würziges, reichhaltiges Pinot-Bouquet mit dezentem Barriqueton; weich fließend am Gaumen, fein und elegant, frisch, bereits mit schöner Reife, verführerisch, sehr anhaltend. Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



Bei Niklaus Zahner (rechts) im Keller.



September 2023: Besuch bei den Corderos, im Bild Caterina.

Blick auf einen Teil der Cordero-Rebberge.



Barbera Riserva, Tenuta San Giorgio (rot, Italien) 2020
Oltrepò Pavese, Spezialfüllung Selection Schwander

Fr. 24.90
(statt Fr. 27.90)

Francesco, Lorenzo und Caterina Cordero führen das Weingut Tenuta San Giorgio im lombardischen Anbaugebiet Oltrepò Pavese gemeinsam. Sie sind auf dem ehemals familieneigenen Weingut Vietti aufgewachsen und haben sowohl dort als auch in Kellereien in Frankreich, den USA und Neuseeland ihr Fachwissen erworben. Barbera liegt der Familie im Blut, von daher überrascht es nicht, dass auch der

2020er ausgezeichnet ausgefallen ist: Kräftig, aber trotzdem ausbalanciert, besticht er mit Aromen von reifen Früchten wie Kirsche, Brombeere und Pflaume sowie einem blumigen Bouquet und einer feinen Würze. Trotz seiner Kraft präsentiert er sich elegant. Diese Riserva begleitet hervorragend herzhaftes Fleischgerichte oder Hartkäse. Trinkbereit, haltbar bis mindestens 2028.



<Petruccino>, Podere Forte, Orcia DOC (rot, Italien) 2020
100% Sangiovese, biodynamischer Anbau (Demeter)

Fr. 49.90
(statt Fr. 55.—)

Pasquale Fortes Leidenschaft gilt dem heimischen Sangiovese. Sein <Petrucci> zählt zu den erlesensten Sangiovese überhaupt, der Preis ist mit rund 200 Franken jedoch ziemlich sportlich. Stellt Fortes <Petrucci> gewissermassen den Grand Cru dar, so ist der bei unseren Kunden seit Jahren beliebte <Petruccino> der Premier Cru: In seinen Eigenschaften ähnelt er

stark dem grossen Bruder, allerdings zu einem deutlich erschwinglicheren Preis. Soeben haben wir den superben Jahrgang 2020 importiert. Der im Barrique gereifte <Petruccino> besitzt ein überaus nobles Bouquet und ist ein Muss für Sangiovese-Fans. Am Anfang seiner Trinkreife, ideal ab Ende 2024; haltbar bis mindestens 2030.



Juni 2023: Besuch bei Pasquale Forte.

Blick von Fortes Rebbergen auf seine Kellerei.



Frühling auf Château Ausone, Saint-Émilion.

Frühlingserwachen



<Contessina> Spumante Rosé extra dry, Venetien (rosé, Italien)

Fr. 13.90

70% Glera, 20% Pinot Noir, 10% Raboso

(statt Fr. 15.40)

Dieser vortreffliche Rosé-Schaumwein erfreut sich einer grossen Fan-Gemeinde. Vollumfänglich aus der Prosecco-Anbauregion stammend, besticht der

<Contessina> Rosé mit einer betörenden Fruchtigkeit und einem unbeschwerten Trinkvergnügen. 11% Alkohol.



Viognier, Domaine de Montmarin, Languedoc (weiss, Frank.) 2022 **Fr. 11.50**

Biologischer Anbau

(statt Fr. 13.50)

Ein reintöniges, an frische Blüten erinnerndes Bouquet und ein abgerundeter Charakter mit schmeichelnder, verlockender Frucht machen diesen Vi-

ognier zu einem angenehmen Trinkvergnügen. Er ist attraktiv und sehr anhaltend. Ideal zu Antipasti oder leichteren Fischgerichten. Ab sofort bis Ende 2025.



Primitivo <Il Perfetto>, Cantine De Falco (rot, Italien) 2021

Fr. 13.40

Salento Rosso IGP, Apulien

(statt Fr. 14.90)

Ideal zu Pasta und Pizza! Kräftiges Purpur; verführerisches Bouquet von roten Früchten und einem Hauch Barrique; fruchtig und äusserst einnehmend

am Gaumen, schmeichelnd und ungemein attraktiv. Ab jetzt bis mindestens Ende 2025.



Château Le Doyenné, Côtes de Bordeaux a.c. (rot, Frankr.) 2017 **Fr. 14.90**

70% Merlot, 28% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc

(statt Fr. 16.90)

Tiefes Purpur; nobles, noch zurückhaltendes Bouquet; grosse Eleganz am Gaumen, tiefgründig, jugendlich, mit viel Reserven, feiner Nachhall; elegant

ter als der 2015er. Ein äusserst finessenreicher Wein für diesen Preis. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.



Comenge Reserva <Familia>, Ribera del Duero (rot, Spanien) 2018 **Fr. 26.90**

100% Tempranillo, biologischer Anbau

(statt Fr. 29.90)

Zu Recht einer unserer beliebtesten spanischen Rotweine: kraftvoll und doch elegant, weich flissend, köstlich im Geschmack. Trinkbereit, haltbar bis

mindestens Ende 2027. Nur noch wenige Flaschen an Lager!